

Perspektiven der Sozialkunde: Till Ungefug

Till Ungefug ist erfahrener Oberstufenlehrer in den kultur- und sozialkundlichen Fächern und hat in diesem Bereich publiziert. Sein besonderes Anliegen ist die Sozialkunde an Waldorfschulen.

Geboren 1969 besuchte er die Waldorfschule am Maschsee in Hannover und unterrichtet die Deutsch, Sozialkunde, Geschichte, Kunstbetrachtung und Theater an den Waldorfschulen Kassel und langjährig in Hannover-Bothfeld, dabei Aufbau des Fachs und Entwicklung eines Fachcurriculums Sozialkunde in Bothfeld. Seit 2012 ist er Gastdozent am Lehrerseminar für Waldorfpädagogik in Kassel, hauptsächlich für das Fach Sozialkunde.



Softcover, 364 Seiten, EURO 26,00

Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen und kulturellen Herausforderungen fällt das doppelte Fazit dieses Buches eindeutig aus: Die Schülerinnen und Schüler der Waldorfschule heute brauchen eine Bildung, die die Dimension des Politischen, Wirtschaftlichen und Sozialen einschließt und deshalb braucht es das Unterrichtsfach Sozialkunde. Till Ungefug legt hier eine längst überfällige, theoretisch fundierte Abhandlung zur Praxis der Sozialkunde vor. Sie ist ein überzeugendes Plädoyer für einen an den Waldorfschulen bisher vernachlässigten Bildungsbereich.

Regulär haben Montag-Freitag von 09:00 bis 16:00 für Sie geöffnet.

Tel.: 0511 647 59 23 Fax: 0511 647 59 27

Online-Shop: buecherstube-bothfeld.shop-asp.de

Email: buecherstube@waldorfschule-bothfeld.de